

Das DynaLIVE-Zentrum für abhängiges Verhalten und Suchtmedizin

In einem therapeutischen Erstgespräch werden Therapieziele ermittelt und für die individuelle bedürfnisorientierte Dauer ein persönliches Behandlungsangebot vereinbart. Die Behandlung findet dann tagsüber in der Regel an 3 Tagen pro Woche statt.

Die Behandlungsform im DynaLIVE-Zentrum ist zwischen stationärer und ambulanter Behandlung angesiedelt.

Flexibles Therapieprogramm

Der modular aufgebaute Therapieansatz bietet konkrete Möglichkeiten für Menschen in Krisensituationen. Sprechen Sie uns an!

Programm nach § 64b SGB V

Modellvorhaben nach § 64b SGB V haben zum Ziel, die Versorgung psychisch kranker Menschen weiterzuentwickeln



Menschen auffangen

Im DynaLIVE-Programm werden Störungscharakteristika diagnostisch identifiziert und Hilfen für Menschen bereitgestellt, die z.B. unter sozialer Distanz leiden, risikant konsumieren, den Halt verloren haben, überlastet oder rückfallgefährdet sind.

Ein sinnvoller Zwischenschritt

Unabhängig von der aktuellen Lebenssituation, -erwerbsunfähig oder arbeitssuchend, krankgeschrieben oder in Arbeit, die Teilnahme am DynaLIVE-Programm ist problemlos möglich. Bei Bedarf vermitteln wir ebenso eine Anbindung an wohnortnahe ambulante Suchthilfen.

Gleichzeitige Anbindung erwünscht

Begleitend zur DynaLIVE-Behandlung können Patient*innen zugleich jederzeit ihren eigene Ärzt*in oder behandelnde Psychotherapeut*in aufsuchen.

Therapie in Wohlfühlatmosphäre

Spezielle therapeutische Angebote für Menschen mit Abhängigkeitserkrankung oder riskantem Konsum.

Die Patient*innen

- kommen tagsüber zur Gruppentherapie in das DynaLIVE-Zentrum
- erhalten Unterstützung bei Aufrechterhaltung ihres Abstinenzwunsches, ebenso in schwierigen Lebenssituationen oder Krisen
- nutzen abwechslungsreiche Therapieangebote wie zum Beispiel Ergo- und Bewegungstherapie; Biofeedback, Ohrakupunktur oder Lichttherapie
- setzen sich in einer angenehmen Atmosphäre mit Ihrer Situation auseinander, orientieren sich neu, erhalten Impulse für ihre persönliche Entwicklung
- werden in sozialen Fragestellungen beraten

Wer kann teilnehmen?

Das DynaLIVE-Angebot richtet sich an Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung, die sich zum Beispiel in einer schwierigen Lebenssituation oder akuten Krise befinden, - ebenso empfohlen bei Rückfallgefährdung oder bei Unterstützungsbedarf nach einer stationären Entzugsbehandlung.

Mit der Behandlung im DynaLIVE-Zentrum werden stationäre Behandlungen abgewendet oder verkürzt.

Wichtig zur Teilnahme an den Therapien ist eine Abstinenzentscheidung und Veränderungsmotivation.

Information und Terminvergabe

Für Informationen oder Behandlungswunsch vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin:

DynaLIVE-Zentrum	Tel 0228 551-2862
Sprechzeiten Mo - Do	08.00 - 09.00 Uhr 14.00 - 15.00 Uhr
Ambulanz	Tel 0228 551-2800
Privatärztliche Ambulanz	Tel 0228 551-2211

Wir unterliegen der Schweigepflicht und behandeln alle Informationen absolut vertraulich.

Anfahrt DynaLIVE-Zentrum Haus 15:

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn.

Mit dem Auto: Über die A565 bis zur Ausfahrt Bonn-Auerberg, dann stadteinwärts über die Graurheindorfer Straße bis zur Kreuzung, rechts den Kaiser-Karl-Ring entlang bis zur Haupteinfahrt der Klinik.

Mit der Bahn: Von Bonn Hbf, mit der Straßenbahn-Linie 61 Richtung Auerberg bis zur Haltestelle „LVR-Klinik“.

Das DynaLIVE-Zentrum

Abteilung für
Abhängigkeitserkrankungen
und Psychotherapie



861-489 Stand: 08/2024 | Druck: LVR-Druckerei, Othloplatz 2, 50679 Köln, Tel. 0221 809 - 2418

LVR-Klinik Bonn

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie
Chefarzt: Prof. Dr. Markus Banger
Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn Tel 0228 551-1
www.klinik-bonn.lvr.de suchtmedizin-bonn@lvr.de

LVR-Klinikverbund

